



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Morgendämmerung

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.1.72

CC-BY-SA-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International
Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-723)

Liebe Freunde!

Mit dem Wort Advent verbinden wir eigentlich im Allgemeinen die Vorstellung des A b e n d s. Man spricht von den Adventabenden, den Adventkranz zündet man logischerweise am Abend an. Adventliche Stimmung kommt nach Sonnenuntergang auf. Alle Organisationen, Gruppen, Gemeinschaften feiern an irgendeinem Abend Advent. Eigentlich ist das nicht ganz richtig. Von seinem Wesen und Inhalt her ist der Advent mit einer anderen Tageszeit zu verbinden: D e r M o r g e n d ä m m e r u n g.

Advent heißt: Morgendämmerung über dem Kosmos, über dem Weltall.

Die Botschaft des Advent besagt, daß die Spiralnebel nicht sinnlos in endlose Räume hinausjagen (und daß der Mensch nicht ein Zigeuner am Rande eines Universums ist, das ihm auf seine Fragen, Sehnsüchte, Verbrechen und guten Taten keinerlei Antwort gibt), daß die Sterne nicht einfach leuchten, verglühen und erstarren, nach dem Gesetz blinden Zufalls, daß nicht einfach König Zufall das Szepter schwingt bei dem wunderbaren Werk der Evolution, dem Entstehen und Entfalten des Lebens, beim Werden des Menschen und seinem Ergreifen der Welt. Advent besagt, daß dieses Weltall auf dem Weg zum Punkte Omega ist wie es der große Teilhard de Chardin gesagt hat, daß es von Gott gerufen ist, von ihm durchdrungen und in ihm vollendet werden wird. Advent ist Morgendämmerung über dem Kosmos.

Und dann ist Advent Morgendämmerung über der Weltgeschichte.

Es ist doch etwas ganz Faszinierendes! Da entwickelt sich die Menschheit durch Millionen von Jahren. Und vor wenigen tausend Jahren beginnt er, ein richtiges Kulturwesen zu werden. Und dann kommt dieses letzte Jahrtausend vor Christus. Und in den Zentren der damaligen Menschheit, im Fernen Osten an den Flüssen Chinas, in Indien und im heutigen Iran, in Ägypten und in Griechenland beginnt das Abenteuer des Geistes, die Religionen vergeistigen sich. Konfutse, Laotse, Buddha, Zarathustra - vielleicht habt ihr die Namen schon einmal gehört. Sie leben alle um dieselbe Zeit. Und ich mußte mich einmal lange mit diesen Gestalten beschäftigen. Sie haben zum Teil wunderbare religiöse und sittliche Wahrheiten entdeckt. Es ist so wie wenn vor dem Sonnenaufgang im weiten Horizont der Himmel im Osten heller wird. Aber ein Punkt wird ganz hell: Israel. Hier kündigt sich das kommende Licht der Sonne am konzentriertesten an: Das ist das Alte Testament, die Propheten, die Weisheitslehrer. Da beginnen die Berge im Gegenlicht zu funkeln bis sie kommt, die Sonne, Christus. Advent ist also auch Morgendämmerung über der Weltgeschichte.

Aber jetzt wollen wir von den großen Horizonten überwechseln in unsere kleinere Welt, die doch so bedeutend ist:

Advent ist auch Morgendämmerung über Deiner Seele.

Du wärst kein Mensch, wenn Du nicht auch die Dunkelheiten des Herzens zu spüren bekämst. Was in der großen Heilsgeschichte der Welt gilt, gilt auch für Dich. Immer wieder braucht es den Aufbruch aus dem Dunkel zum Licht, und immer wieder gibt es diesen Aufbruch.

Da gibt es für jeden Menschen das Schattental der Ängste. Verschiedener Ängste, bei manchen stärker, bei manchen schwächer. Advent über diesem Schattental - das IST DIE Morgendämmerung aufkommenden Vertrauens. Wir müssen doch auf die wunderbare Stimme hören, die gesagt hat: Habt keine Angst - ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich....

Und dann gibt es - ebenso bei jedem - das Schattental der Schuld. Man gibt zwar einfach das Rezept aus, man solle diese Schlucht der Seele ignorieren, so wie man vielleicht einem nicht ganz Schwindelfreien beim Bergsteigen sagt, er solle halt nicht hinunterschauen. Aber wer seine Schuld ignoriert, stecke nur den Kopf in den Sand, und lenkt sich krampfhaft auf andere ab. Über dieses Tal muß die Morgendämmerung hereinbrechen - wieder mit jener Stimme, die zu dir sagen will: Wenn Dein Herz Dich beunruhigt, dann ist Gott größer als Dein Herz..... Und es gibt das Schattental der Vereinsamung - beim jungen Menschen gar nicht so selten, daß er sich nicht verstanden weiß. Die Morgendämmerung, der Advent der Seele besteht darin, daß in diesen Jahren in Dir ein Gottesbild wächst, zu

dem Du "Du" sagst.

Advent ist nicht nur ein wenig Traulichkeit und leise Musik und Festvorbereitung.
Advent ist M o r g e n d ä m m e r u n g über dem Kosmos, über der Welt-
geschichte, über unserer Zeit, über der Kirche, über Deiner Seele.
Eine Morgendämmerung ist ein Licht, das wir nicht einschalten können wie eine
Bettlampe, das ist ein Licht, das uns geschenkt wird vom erlösenden Gott.